

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 40

Artikel: Witzeleien über die Mode
Autor: [s.n.] / Wechsler, Magi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witzeleien über die Mode

Der Prahler stolz: «Mini Frau zieht sich jede Taag drüümal um.»

Der Kollege: «Und mini Tochter wächslet sächsmal im Tag iri Aalegi.»

«Wie alt isch sie?»

«Knapp drüü Mönet.»

*

Sie ist viel grösser als er. Dennoch macht er ihr glühenden Herzens einen Heiratsantrag. Sie zögert.

Er: «Ja, häsch mich dänn nid gärn?»

Sie: «Momoll, ganz verrückt.

Aber...»

Er: «Aber was?»

Sie: «Weisch, bim chroonische Wächsel vo de Moode muesme sich's als Frau scho überlege, sganz Läbe lang flachi Absätz zträäge.»

*

Ein Tänzer an einer Party zur Partenr: «Irrsinnig tolli Toilette häts daa.»

Sie, dezent errötend: «Ich bi nonid dusse gsii.»

*

Die Kundin probiert ein Paar Schuhe nach dem andern. Nach anderthalb Stunden sagt sie endlich: «So, dää Schueh passt mer jetzt. We-

„MACHT SCHRECKLICH BLASS,
DIESER PULLI!“



rum händ Sie mer dää nid zeerscht zeiget?»

Die Verkäuferin: «Wil's kein Schueh isch, sondern dSchuehschachte.»

*

Das Mädchen nach dem Nachtgebetchen: «Du, Mammi, wie bringed dÄngeli sNachthämp über dFlügel ie?»

*

Sie, empört: «Das isch dänn zvill, Guscht, dNaachberi hät plötzlich de tupfetglich Huet wie-nich.»

Er, vorsichtig: «Sell das heisse, du welsch en andre Huet chäufe?»

Sie, dezidiert: «Aber ganz sicher, das chunnt ämel biliger als zügle.»

*

«Bisch sicher, das de Erwin dich wott hürrate?»

«Ganz sicher. Er sait nämli immer, er findi mich i bilige Chleider vill hübscher als i tüüre.»

*

«Das Deux-pièces vo dinere Frau isch es Gedicht.»

«Cha sii, aber dVoorgschicht dezu isch es Drama gsii.»

*

Das Hutzelweibchen im Warenhaus: «Ich suech en Jupe, wo zue-mer passt.»

Die Direkte: «Plissee hämmer im zweite Schtock.»

*

Partygast zu einer Geladenen mit enormem Décolleté:

«Sie erinnered mich a mini Firma.»

«Werum?»

«Ich han au es unteckts Defizit.»

*

„DIE ABSÄTZE
SIND TOTAL ‘OUT’!!“



Kundin: «Ich han im Inserat gläse, Sie hebid 2000 Paar Schueh am Lager.»

«Schtimmt.»

«Fein, chönd Sie mer die emal zeige?»

*

Die Grazie mit Super-Minijupe sitzt im Bahnabteil, ihr gegenüber ein sympathischer Mann in den besten Jahren. Immer wieder zieht sie den kurzen Jupe ein bisschen nach vorn, immer wieder rutscht er zurück. Schliesslich breitet der Herr eine Zeitung über ihre Knie und sagt: «So, jetzt hämmer beidi überi Rueh.»

*

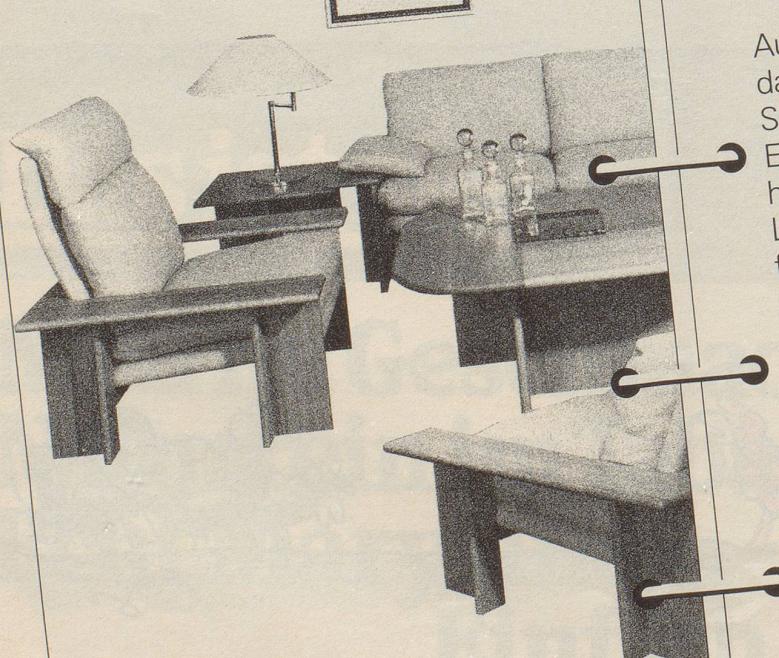
«Dää Huet schtaht Ine uusgezeichnet.»

«Quatsch, dää verteckt mer doch sganz Gsicht.»

«Ebe wäge däm.»

*

Langenthal Bern
Ringstrasse Bubenbergplatz 15
063/22 63 63 031/22 63 11



Sitzgruppe und Klubtisch M80

Wie richte ich mein Zuhause ein?
Auf was kommt es an? Ist es das Modell,
das Material, die Farbe, die Qualität?
Sind andere Sachen wichtiger?
Ein Gespräch mit uns kann Ihnen weiter-
helfen. Am besten, Sie besuchen uns in
Langenthal oder Bern. Wir haben Zeit
für Sie. Ein wertvolles Hilfsmittel:
Bringen Sie Ihren Grundriss mit.

